



**abz\*austria**

kompetent für frauen und wirtschaft

Wir sind eine Non-Profit-Frauenorganisation, die seit ihrer Gründung 1992 auf gesellschaftlichen Nutzen ausgerichtet ist und deren Ziel es ist, win-win-Situationen für alle zu schaffen. Unsere Spezialisierung liegt im Bereich Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wirtschaft, in der Herstellung von Vielfalt und gleichen Chancen am Arbeitsmarkt und in der Entwicklung von nachhaltigen, wertorientierten Lösungen für komplexe Herausforderungen. Unsere Angebote richten sich dabei an Frauen und – immer mehr – in wirkungsvollen Segmenten auch an Männer, darüber hinaus an Unternehmen und EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Wissenschaft. Wir finanzieren uns über Projektbeauftragungen – zu unseren AuftraggeberInnen und KundInnen zählen das Arbeitsmarktservice, die Länder, der Bund, die Europäische Union und die Privatwirtschaft.

**Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at)**

#### Impressum

**Herausgeberin und © abz\*austria** – kompetent für frauen und wirtschaft

Simmeringer Hauptstraße 154, A-1110 Wien

Telefon +43 1 66 70 300, E-Mail [abzaustria@abzaustria.at](mailto:abzaustria@abzaustria.at)

Geschäftsführung: Manuela Vollmann und Daniela Schallert

**Entwurf und Layout** Kreativwarenhandlung, Elisabeth Engel

**Bilder** istockphoto.com: © Rosemarie Gearhart, © AVAVA; Cover: abz\*austria

Eine Initiative von:

**BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH**

**BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST**

Unterstützt von:



**bmask**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



## Väterkarenz –

aktives Management von Vereinbarkeitslösungen  
für Unternehmen in Österreich

**abz\*austria**

kompetent für frauen und wirtschaft



**Gabriele Heinisch-Hosek**, BM für Frauen und öffentlichen Dienst:

„Väterkarenz darf nichts Exotisches mehr sein. Wir wollen den Dialog mit Unternehmen verstärken.“

„Es ist eine wirtschaftliche Notwendigkeit, die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt voranzutreiben. Denn alle Studien zeigen uns, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und der Erwerbsbeteiligung von Frauen sowie von Frauen in Führungspositionen gibt.“

**Manuela Vollmann**, Geschäftsführerin **abz\*austria**:

„Karenz und Vereinbarkeit muss auf die Ebene des Managements gehoben werden. Das bedeutet: die Aufgabenstellung erkennen, rechtzeitig planen, Nutzen daraus ziehen und den Nutzen für beide Seiten verwerten.“

Aus einem Interview mit einem **Vater in Karenz**:

„Ich habe viel gearbeitet, es hat mir großen Spass gemacht, habe auch viel Geld verdient, aber die Zeit für die Familie ist unbezahlbar...“

Im Auftrag der Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und allen Sozialpartnern

veranstaltet **abz\*austria** ab Jänner 2011

\* in ganz Österreich für kleine und mittlere Unternehmen kostenlose Workshops zu Väterkarenz und Elternteilzeit mit den Inhalten:

- **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Überblick über den rechtlichen Rahmen von Karenz und Elternteilzeit
- **Aktives Karenzmanagement:** Handlungsfelder, familienorientiertes Personalmanagement – Expertise Väterkarenz, betriebswirtschaftlicher Nutzen
- **Umsetzungsmöglichkeiten:** Väterkarenz als personalpolitischer Prozess, Herausforderungen und Handlungsspielräume
- **best practice Beispiele** aus Unternehmen, Fallbeispiele zur Veranschaulichung

\* 3 Diskurscafes zum Thema Väterkarenz und Vereinbarkeitslösungen

bietet **abz\*austria** ab Jänner 2011 in ganz Österreich

\* Beratung für MultiplikatorInnen in den Bundesländern



Kontakt **abz\*austria**:

E-Mail: [vaeterkarenz@abzaustria.at](mailto:vaeterkarenz@abzaustria.at), Telefon: 01 66 70 300